

DER FRESSER



BEY den besten Wirthen speis' ich, und ich werde dick und
fett.

Meinen Tisch bedecken reichlich Zuckerwerk und seltne
Brühen,

Fische aus dem tiefen Meere, von den Bergeshöh'n Wildbrett;
und in rein krystallinen Flaschen köstliche Nectare glühen.

Nie mit dem Harpyenbisse hat der Hunger mich gequält:
Jeden Monat werden richtig die fünfhundert mir gezählt.



Wer mir die fünfhundert zahlet, den soll unser Herrgott
hüten.

Wächst mein Glück doch um die Wette.

Kaum umfasst die Fustanelle meines Leibs gewalt'ge Fette.
Meines Fessi's Quast erhöht meiner Wangen Rosenblü-
then¹⁾.

Nie mit dem Harpyenbisse hat der Hunger mich gequält:
Jeden Monat werden richtig die fünfhundert mir gezählt.

Tausend sollt' ich wohl empfangen und noch mehr; das
weiss doch Jeder.

Mit der bestgeschnittnen Feder
unterschreib' ich meinen Namen auf die zierlichste Manier;
doch ich frag' nicht lang worüber, und ich frag' nicht lang
wofür.

Nie mit dem Harpyenbisse hat der Hunger mich gequält:
Jeden Monat werden richtig die fünfhundert mir gezählt.



Manchem, der mir meinen Braten aus dem Munde will en-
treissen,

und mir «Sieh' die Würmer!» ruft,
sag' ich ruhig: Freund, verstanden; Freund, dich lockt des
Bratens Duft,
darum euer Schrei'n, darob der Erde Bande möchten reissen.

¹⁾ Fustanelle, der Haupttheil der griechischen Tracht.— Fessi, die Kopfbedeckung.



Was frag' ich um das und jenes, und was frag' ich um die
Welt?

Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

Mich und meine Tischgenossen nennt ihr Gastronomen keck.
Auf Amerika's Gesetze soll ich meine Hoffnung setzen!
Können nähren die Gesetze? haben die Gesetze Speck?

Fett wird Niemand von Gesetzen.

Was frag' ich um das und jenes, und was frag' ich um die
Welt?

Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

Mag die Welt in Brand vergehen, mag Europa sich verkohlen,
möge nur es nie aufhören Thaler uns in's Haus zu senden.
Freyheitsliebende Franzosen stürzen ihren Karl den Zehnten,
und in ihrem edlen Blute baden sich die freyen Polen.

Doch was frage ich nach Freyheit, und was frag' ich um die
Welt?

Richtig werden die fünfhundert jeden Monat mir gezählt.

ΑΚΑΔΗΜΙΑ



ΑΘΗΝΩΝ

DER AUFSEHER DER ÖFFENTLICHEN GEBÄUDE

KUCHEN duften meine Lippen, die ich mit Champagner wasche,
und ich häufe die Ducaten in der rundgeschwoll'nen Tasche.
Meine Herrn, nehmt ab die Mützen, mach't ein tiefes Com-
pliment.

Wisset: Oberbauaufseher nannte mich der Präsident.

Trala, Heysa, so ist's recht!

Ja die Sachen geh'n nicht schlecht.

Was ist Ihr Gewinn des Monats? saget doch, Herr Gouverneur.
Was mir dreyszig Tage tragen trägt euch wohl ein ganzes
Jahr?

Tausend Phönixe ¹⁾ des Monats, und nicht mehr? Warum
nicht gar!

Jede Spanne Landes gilt mir wohl dreystausend und noch
mehr.

¹⁾ Phönix, eine griechische Münze zur Zeit des Presidenten Capodistrias.

